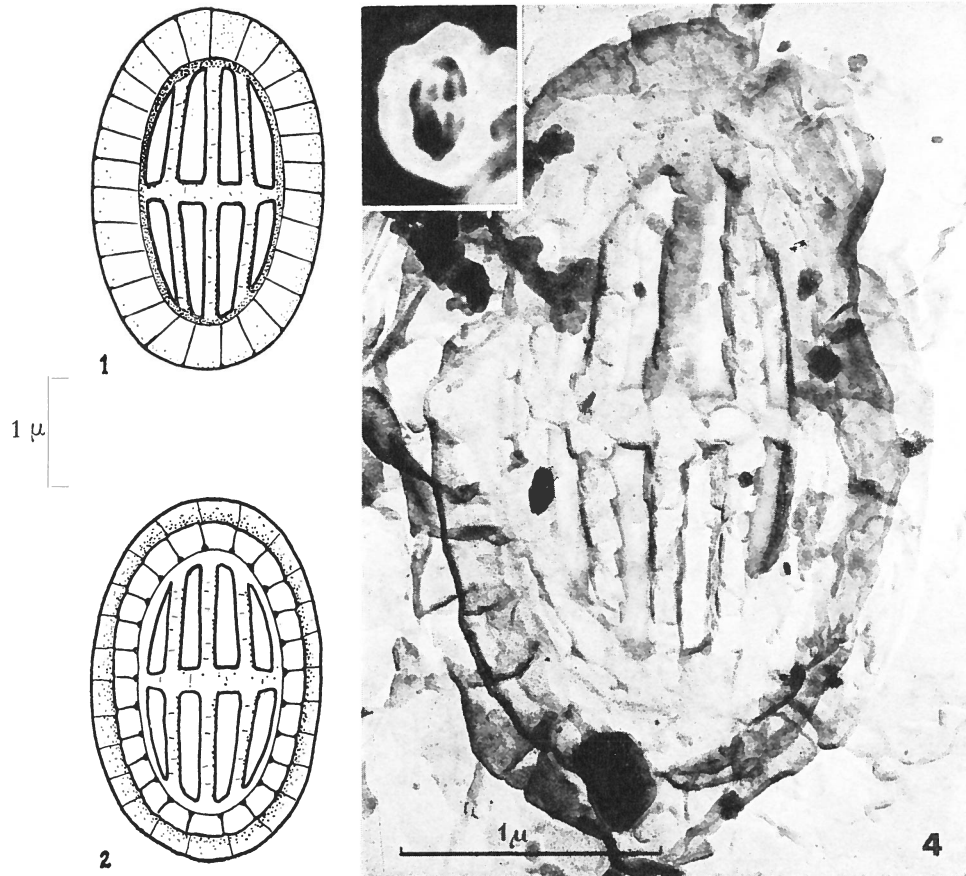


Coccolithus horticus STRADNER, ADAMIKER & MARESCH, 1966



Figs. 1, 2 — *Coccolithus horticus* n. sp. 1) distale Flachseite. 2) proximale Flachseite eines ähnlichen Exemplares.
Fig. 4 — Elektronenmikrogramm (Kohlehüllabdruck) von *Coccolithus horticus* n. sp., Holotypus, Flachansicht;
Platte Nr. 17.769; lichtmikroskopische Aufnahme (Anoptral-Kontrast) links oben.

Description:

Coccolithen mit elliptischem Umriss, einer grösseren distalen und einer etwas kleineren proximalen Randscheibe; der relativ grosse Binnenraum ist von acht Längsfenstern durchbrochen, welche je vier von einem Quersteg getrennt werden. Von den Längsstegen liegt der mittlere in der Hauptachse. Die rechts und links davon liegenden Seitenstege verlaufen nicht genau parallel dazu, so dass die Fenster des Binnenraumes nicht parallelrandig, sondern unregelmässig trapezförmig sind, wobei die breitere Basis der Trapeze auf dem Quersteg zu liegen kommt. Die Randscheiben sind aus Kristallplatten zusammengesetzt; welche sich nur wenig überlappen und nur schwach geneigt sind. Die Coccusphaere der unbegeißelten Phase, von der die hier

beschriebenen Coccolithen stammen, scheint derjenigen von *Coccolithus pelagicus* oder *Coccolithus helis* ähnlich gewesen zu sein, also von kugelförmiger Gestalt.

Grösse des Holotypus: 3,3 μ lang, 2 μ breit.

Remarks:

Eine nahe verwandte Art scheint *Coccolithus helis* STRADNER nach den von Bramlette and Martini 1964, Taf. 7, Fig. 5 und 6 gezeigten Elektronenmikrogrammen zu sein. Bei dieser Art sind die seitlichen Längsstege noch mehr geneigt, so dass es zur Ausbildung von dreieckigen Fenstern kommt. *Coccolithus helis* tritt im Dan-Paleozän auf.

Type level:

Albian.

Type locality:

Tiefbohrung Delft 2 (NAM), Niederlande.

Depository:

Elektronenmikroskopische Laboratorium der Medizinischen Klinik der Tierärztlichen Hochschule Wien. Holotypus: Platte Nr. 17769, 20000 fach, Facies proximalis. 1) Paratypus: Platte Nr. 18150, 8000 fach, Facies distalis. 2) Paratypus: Stereo-Platten Nr. 821/822/65, 4800 fach.

Author:

Stradner H., Adamiker D. and Maresch O., in Stradner H. and Adamiker D., 1966, p. 337; pl. 2, fig. 4; text-figs. 1, 2.

Reference:

Nannofossilien aus Bohrkernen und ihre elektronenmikroskopische Bearbeitung. Erdöl-Erdgas Zeitschr., vol. 82, pp. 330-341, pls. 1-3, text-figs. 1-16.